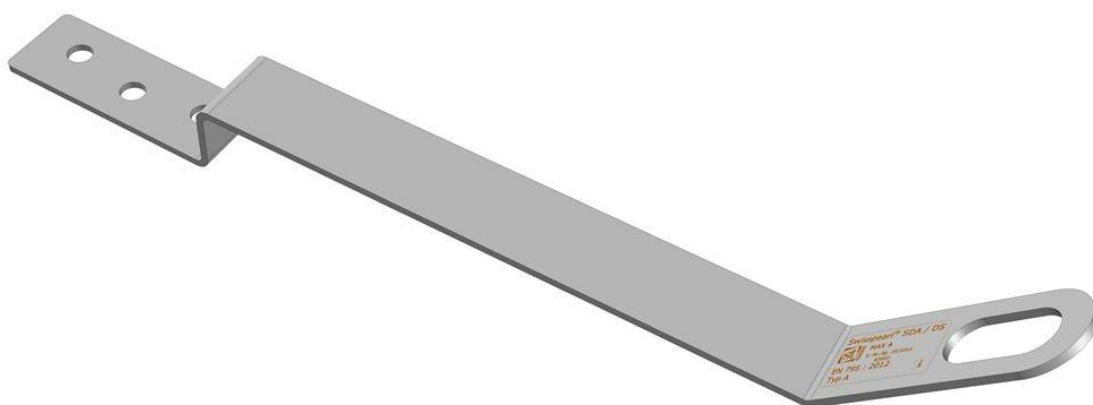


Montage- und Verwendungsanleitung zur Anschlagseinrichtung

Typ **LUX-top® SDA/DS** für Dachschiefer



Anschlagseinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer für 1 Person

geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A
durch DEKRA Testing and Certification GmbH

Jeder Anschlagseinrichtung LUX-top® SDA/DS wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert.

Sie ist vor Montage/Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung, aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlagseinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlagseinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlagseinrichtung **LUX-top® SDA/DS** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlagseinrichtung (bis zu 20 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

Verformung der Anschlagseinrichtung

- + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
- + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
- + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- + Körpergröße des Benutzers
- + Sicherheitsabstand von 1,0 m

- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlagseinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
- Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
- Die Anschlagseinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Die Anschlagereinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® SDA/DS** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® SDA/DS** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - **TRBS 2121** „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - **DIN 4426** „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - **DIN 363** „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - **BGV C22/DGUV Vorschrift 38** „Bauarbeiten“
 - **BGR 198/DGUV Regel 112-198** „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - **BGI 656/DGUV Information 201-008** „Dacharbeiten“
 - **BGR 203/DGUV Regel 101-016** „Dacharbeiten“
 - **BGI 5164/DGUV Information 201-056** „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
 - **ASR A2.1** „Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.

- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAgA völlig verhindert werden.**
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachausstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtungen angebracht werden!

Montageabstände:

Abstand von der Absturzkante: Gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

Im Zweifelsfall Hersteller kontaktieren!

Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® SDA/DS** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestabmessungen gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.

- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Anschlagereinrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Dies ist in der an diese Gebrauchsanleitung angehängten Kontrollkarte durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Die Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter <http://www.quick-doku.eu/>. Weitere Informationen zu den Montageunterlagen sind der EN 795:2012 (Anhang A) zu entnehmen
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagereinrichtung. Eine Kopie sollte daher im Gebäude aufbewahrt werden
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** darf ausschließlich als Einzelanschlagnpunkt verwendet werden und kann somit nicht mit horizontalen Anschlagereinrichtungen nach DIN EN 795 – Typ C kombiniert werden!

Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® SDA/DS** handelt es sich um einen Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795:2012 Typ A, welcher zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Die Anschlagereinrichtung kann in alle Richtungen belastet werden.

Die maximale Kraft, die von der Anschlagereinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt 11 kN.

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** ist ausschließlich als Einzelanschlagpunkt (DIN EN 795:2012 Typ A) für geneigte Dächer und Steildächer nutzbar.

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 1 Person.

LUX-top® SDA/DS kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

LUX-top® SDA/DS ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stück **LUX-top® SDA/DS** – Anschlagpunkt komplett mit Befestigungsmitteln (Holzbauschrauben)
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung

Werkstoff: - Edelstahl rostfrei W1.4301 / AISI 304

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** muss vor jeder Nutzung eingehend auf Funktionstüchtigkeit durch Personen, die für Arbeiten mit PSAGa unterwiesen sind, untersucht werden. Hierzu gehören in erster Linie die Sichtkontrolle des **LUX-top® SDA/DS** und bei gegebenem Anlass (z.B. stark verwitterte, alte Dachkonstruktionen) ebenfalls die Kontrolle der Montageunterkonstruktion bzw. deren Befestigung an den tragenden Bauteilen der Dachkonstruktion.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Aufgrund der Unterweisung der Personen für Arbeiten im Anseilschutz und der fachlichen Tätigkeit der Nutzer des Systems, wird eine ausreichende Sachkundigkeit für diese Kontrolle vorausgesetzt.

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Kontrolle dokumentiert werden kann.

Nach einer Sturzbelastung ist die Anschlagereinrichtung unbedingt zu ersetzen!

Kontakt zwischen der Edelstahlschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl, sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® SDA/DS** ist wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung inkl. Befestigung gelegentlich gereinigt werden,

und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

Montageanleitung

Steildach-Anschlagpunkt **LUX-top® SDA/DS**

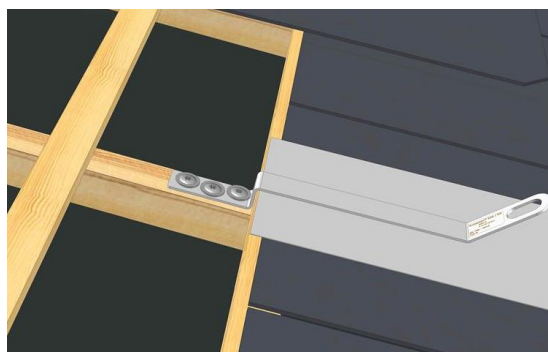
zur Befestigung der PSA gegen Absturz

Vorbemerkung:

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

1. Befestigen des **LUX-top® SDA/DS** auf der Konterlatte (min. 4,5 / 5 cm) **mittig in den Sparren** (min. 8 / 12 cm; min. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN 1052) gemäß der folgenden Montageskizze mittels der drei mitgelieferten Holzbauschrauben 8,0 x **L** mm (ohne Vorbohren).



HINWEIS: Beachten Sie, dass der **LUX-top® SDA/DS** so positioniert wird, dass er sich in den Dacheindeckungsverbund einfügt.

Je nach Dimension der Lattung sind Höhenunterschiede durch Unterlegen von Distanzplättchen (Empfehlung: Euroclick Typ 2) auszugleichen.



Schraubenlänge **L** wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt.

Mindesteinschraubtiefe
im tragenden Bauteil = **100 mm**
(Sparren)

Mindestsparrenquerschnitt:
8 / 12 cm

Mindest -
Konterlattenquerschnitt:
4,5 / 5 cm

SOLLTE DIE GEFORDERTE MINDESTEINSCHRAUBTIEFE, AUFGRUND DES VORGEFUNDENEN DACHAUFBAUS NICHT GEWÄHRLEISTET SEIN, MÜSSEN UNBEDINGT LÄNGERE HOLZBAUSCHRAUBEN BEIM HERSTELLER ANGEFORDERT WERDEN!

ANWENDUNG

Als Anschlagereinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer für eine Person mit Auffanggurt und Falldämpfer.

NORMEN

LUX-top® SDA/DS wurde geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® SDA/DS**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795:2012 Typ A**
- Name oder Logo des Herstellers / Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **xx / 20xx**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX** 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 

Beispiel – Produktkennzeichnung:



Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist regelmäßig, mindestens jedoch bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle, zu prüfen!

Hersteller und Vertrieb:

ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L - 6776 Grevemacher
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Objektdaten

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zu Anschlageinrichtung und Untergrund

Typ/Modell/Einbauvariante

Baujahr/Serien-Nr.

Nr. auf Lageskizze

Befestigungsuntergrund/Baustoff

Bauteilabmessungen

Befestigungsmittel

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Bestätigungen durch die Montagefirma

- ☐ Die Montage der LUX-top® Anschlageinrichtungen erfolgte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST - Quadrat s.a.
- ☐ Die verwendeten Befestigungsmittel wurden gemäß deren Hersteller - Richtlinien verarbeitet (Sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Randabstände, Überprüfung des Untergrundes etc.).
- ☐ Die Aufbau und Verwendungsanleitungen sowie technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben und sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Eine ausführliche Montage- und Fotodokumentation kann unter www.quick-doku.eu erstellt werden.

Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageeinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Typ/Modell	LUX top® SDA	NORM: DIN EN 795:2012 Typ
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

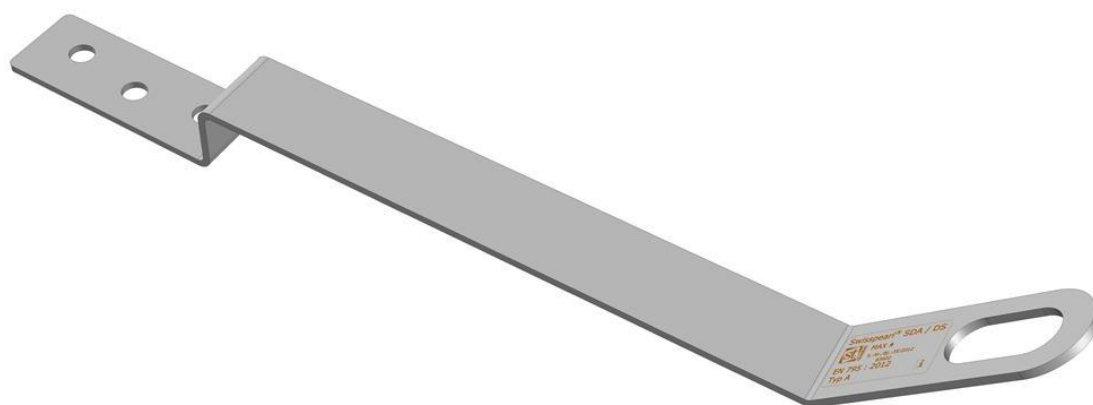
Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	Produkte zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Skizzen, Hinweise, Notizen:

Manuel de montage et d'utilisation

pour le système d'ancrage

Type **LUX-top® SDA / DS** pour ardoises de toitures



testé et certifié selon la DIN EN 795:2012 - Type A

Système d'ancrage pour toitures en pente et forte pente pour 1 personne

A la livraison de chaque point d'ancrage **LUX-top® SDA / DS** ce manuel est livré avec. Avant montage/utilisation il est impératif de le lire attentivement et de le ranger de façon accessible à tout moment au près de l'EPI.

Avant-propos

Avant l'installation du dispositif d'ancrage, la capacité de charge du toit ou de la sous-structure doit être vérifiée. En cas de doute, consulter un ingénieur B.T.P. ! Les dispositions techniques relatives à la construction doivent être respectées. Le dispositif d'ancrage ne doit faire l'objet d'aucune modification et seules les pièces d'origine du système d'ancrage doivent être utilisées.



CONSIGNES DE SÉCURITÉ :

- En utilisant le dispositif d'ancrage dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, il est essentiel pour la sécurité de garantir avant chaque utilisation l'espace libre nécessaire en contrebas de la zone de travail, de sorte à éviter, en cas de chute, tout impact au sol ou sur tout autre obstacle !
- Lorsqu'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA/DS** chute, la distorsion du dispositif d'ancrage qui en résulte (jusqu'à 20 cm selon la hauteur de construction) lors de la course de réception doit être prise en compte.

L'espace libre minimum nécessaire en dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :

Distorsion du dispositif d'ancrage
+ Longueur de rupture de l'amortisseur de chute d'après ces instructions d'utilisation
+ Extension du câble de raccordement
+ Déplacement du harnais de sécurité sur le corps
+ Taille de l'utilisateur
+ Distance de sécurité de 1,0 m

- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage doit être utilisé uniquement avec un système de retenue et être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute (EPIA) utilisés.
- Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation des bords correspondants, peuvent être utilisés.
- Le dispositif d'ancrage ne doit être installé et utilisé que par des personnes formées, qui sont familiarisées avec ce manuel d'utilisation et aptes, tant sur le plan physique que mental, à utiliser l'EPI antichute. Les problèmes de santé (tels que des problèmes cardiaques et circulatoires ou la prise de médicaments) peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur du système lors de travaux en hauteur.
- L'utilisation détournée du système (par exemple, pour y suspendre des charges non définies) n'est pas autorisée.

- Le dispositif d'ancrage ne peut uniquement être utilisé pour fixer l'EPI selon DIN EN 363, constitué par exemple d'un harnais (DIN EN 361), longe de raccordement (DIN EN 354) et absorbeur d'énergie (DIN EN 355). En option utiliser un système de retenue selon DIN EN 358 !
- Si le dispositif d'ancrage est utilisé dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, l'utilisateur doit être équipé d'un amortisseur de chute qui limite à 6 kN maximum les forces dynamiques maximales agissant au cours d'une opération de retenue de l'utilisateur.
- La combinaison d'éléments individuels des équipements mentionnés peut entraîner un danger, car la fonction de l'un des éléments peut être affectée. Il est donc essentiel de s'assurer que les pièces d'équipement combinées en un système s'accordent parfaitement.
- L'état réglementaire des composants de l'équipement de protection individuelle antichute et leur conformité avec ce manuel d'utilisation doivent être vérifiés.
- La fixation au système **LUX-top® SDA/DS** s'effectue au moyen de l'élément de liaison (mousqueton) de l'EPI antichute, conformément au manuel d'utilisation.
- Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit effectuer une inspection visuelle du dispositif d'ancrage pour vérifier son état de fonctionnement et d'entretien.
- Concernant l'utilisation du système **LUX-top® SDA/DS**, les dispositions nationales ainsi que les règles et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail en vigueur doivent être respectées. En voici quelques exemples pour l'Allemagne :
 - TRBS 2121 « Règles techniques pour la sécurité du travail - Mise en danger des personnes en cas de chute »
 - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur le poste de travail + les trajets routiers »
 - DIN 363 « Équipement de protection individuelle contre les chutes – Systèmes de protection individuelle contre les chutes »
 - BGV C22 « Travaux de construction »
 - BGR 198 « Utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute »
 - BGR 203 « Travaux de toiture »
 - BGI 5164 « Bases de planification des dispositifs d'ancrage sur les toits »
- S'assurer d'être bien stable pendant l'utilisation !
- Un plan prévoyant les mesures d'urgence à prendre en cas d'urgence doit être mis en place.
- En cas de doute sur l'état de sécurité (par exemple une forte corrosion, la foudre) ou **après une chute d'une personne assurée par le système de sécurité LUX-top® SDA/DS, celui-ci doit être retiré** et examiné par une personne compétente.

- Après une chute d'une personne assurée par le système de sécurité **LUX-top® SDA/DS**, la stabilité de la surface de fixation doit être vérifiée par le maître d'ouvrage avant de remonter un nouveau dispositif d'ancrage.
- Le moyen de liaison doit toujours être aussi court que possible, même en cas d'utilisation du système d'arrêt de chute, afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre éventuelle en cas de chute. Ainsi, il est essentiel pour la sécurité, de choisir l'emplacement du dispositif d'ancrage et la façon d'exécuter les travaux de sorte à limiter au minimum la chute libre et la hauteur de chute. **Idéalement, une chute du bord dangereux doit être entièrement évitée en utilisant de façon appropriée l'EPIA.**
- Positionnez le dispositif d'ancrage sur le bâtiment de manière à ce, qu'en cas de chute du bord du toit, le facteur de chute soit réduit à 1.
- Il convient de noter que le non-respect de ces instructions et une documentation incomplète excluent toute demande d'indemnisation.
- En cas d'incertitude lors de l'installation ou de l'utilisation du système, contacter immédiatement le fabricant !
- Pour accéder au système de sécurité (par exemple, l'accès au toit), un manuel d'utilisation contenant les informations de positionnement et d'utilisation des dispositifs d'ancrage doit être présenté !

Distances de montage:

Les distances des bords dangereux doivent être définies selon les dispositions nationales et en fonction de la forme du toit.

En cas de doute, veuillez contacter le fabricant!

Instructions de montage importantes :

- Le montage du **LUX-top® SDA/DS** doit être effectué exclusivement par le personnel de montage qualifié avec le matériel de fixation fourni conformément aux instructions de montage et être contrôlé de manière appropriée !
- L'installation doit être effectuée sur une base suffisamment stable conforme aux spécifications du fabricant. L'épaisseur minimale du matériau et les distances à partir du bord mentionnées dans les instructions d'installation doivent être respectées !
- La construction doit également être contrôlée dans son ensemble pour la prise en compte des forces appliquées !
- Les techniciens doivent veiller à ce que le sol soit approprié pour installer le dispositif d'ancrage.
- Tous les raccordements du dispositif d'ancrage doivent être correctement et soigneusement installés conformément aux instructions du fabricant. Le technicien en charge du montage doit en confirmer la bonne installation sur le formulaire en annexe de documentation de montage.
- Après le montage, le formulaire de documentation de montage doit être rempli entièrement et remis à l'exploitant du bâtiment ou conservé dans un lieu sûr avec les pièces de l'équipement qui ne sont pas montées de manière définitive.
- Il est recommandé de documenter le montage approprié à l'aide de photographies et d'autres données importantes relatives à l'installation. Pour cela, nous vous recommandons notre application destinée à la documentation, disponible sur www.quick-doku.eu.
Plus d'informations sur les documents d'installation sont disponibles dans la norme DIN EN 795:2012 (annexe A).
- Les documents d'installation fournissent à l'utilisateur la preuve que le montage a été correctement effectué et servent de base aux vérifications ultérieures du dispositif d'ancrage. Une copie doit être conservée dans le bâtiment.
- Lors du montage du dispositif d'ancrage, les dispositions nationales en vigueur et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail doivent être respectées.
- Les monteurs doivent prendre des mesures pour s'assurer que ni les composants du dispositif d'ancrage, ni les outils présents sur le poste de travail ne puissent tomber.
- Sur de surfaces et toits en pente, il faut prévoir des pare-neiges, pour éviter une surcharge de neige sur le système **LUX-top® SDA/DS**!

Association avec d'autres produits LUX-top:

- Le système d'ancrage **LUX-top® SDA / DS** ne peut uniquement être utilisé comme point d'ancrage solitaire et ne peut donc pas être combiné avec des systèmes horizontaux selon DIN EN 795 - Type C !
-

Application / description de système:

Le système **LUX-top® SDA / DS** est un point d'ancrage conforme à la norme DIN EN 795:2012 type A qui sert à fixer l'équipement de protection individuelle antichute lors de travaux dans des secteurs où il existe un risque de chute.

LUX-top® SDA / DS est prévu pour la charge horizontale dans toutes les directions.

La force maximale qui est introduite dans la construction lors de l'utilisation conforme du dispositif d'ancrage en cas de chute est de 11 kN.

Le système d'ancrage **LUX-top® SDA/DS** ne peut uniquement être utilisé comme point d'ancrage solitaire (DIN EN 795 : 2012 Type A) pour toit en pente et forte pente.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA / DS** peut être utilisé uniquement par 1 personne en même temps.

LUX-top® SDA/DS peut être utilisé dans les systèmes de protection contre les chutes suivants conformément à la norme EN 363:2008 :

- Systèmes de retenue
- Systèmes d'arrêt de chute
- Systèmes de sauvetage

Les manuels d'utilisation des autres EPI antichute utilisés ou des appareils de sauvetage ou de cordage doivent être respectés !

Le **LUX-top® SDA / DS** n'est pas prévu pour être utilisé dans des systèmes pour accès par cordage !

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA / DS** comprend les composants suivants :

- 1 pièce point d'ancrage **LUX-top® SDA / DS** complet avec matériel de fixation (vis à bois)
- Manuel d'utilisation
- Instruction de montage

Matériau : acier inoxydable W1.4301 / AISI 304

Maintenance, entretien et vérification:

Avant chaque utilisation, le bon fonctionnement du dispositif d'ancrage

LUX-top® SDA / DS doit être vérifié par une personne, qui est spécialisée en EPI contre chutes. En premier lieu, un contrôle visuel du point d'ancrage doit être effectué et, si nécessaire (P.ex. fortement corrodé, ancienne construction de toiture) aussi un contrôle de la base de fixation, respectivement sa fixation aux éléments portant de la toiture. Ce contrôle est essentiel, car la sécurité de l'utilisateur dépend du bon fonctionnement et de la durabilité du point d'ancrage.

Comme des personnes formées pour l'utilisation des équipements de protection utilisent ce système, une expérience suffisante pour ce contrôle est garantie.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA / DS** est, suivant le besoin, mais au moins tous les 12 mois à contrôler par un expert, tout en respectant rigoureusement les instructions du fabricant.

Une carte de contrôle sur laquelle la vérification doit être documentée par un expert, est incluse en annexe de ce manuel d'utilisation.

Après une charge due à une chute, le point d'ancrage doit être remplacé impérativement!

Tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et de l'acier « noir » (même en forme de poussière), des produits chimiques et d'autres substances corrosives, doit être évité.

Nettoyage de l'équipement :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® SDA/DS** est résistant aux intempéries de manière permanente.

En fonction des conditions d'utilisation, le dispositif d'ancrage doit être nettoyé occasionnellement avec de l'eau chaude.

Tout contact avec des acides, du bitume, du ciment, du chlorure, de la peinture laquée ou des liquides de nettoyage agressifs doit être évité.

Il ne faut en aucun cas utiliser des détergents ou des produits chimiques agressifs !

Autres :

Aucun ajout ou modification ne peut être entrepris sans l'accord préalable écrit du fabricant. De même, toutes les réparations doivent être effectuées uniquement en accord avec le fabricant. Lors de la vente ultérieure dans un autre pays, le revendeur doit mettre à disposition dans la langue de ce pays les instructions relatives à l'utilisation, à l'entretien, aux inspections périodiques et aux réparations, et ce, pour la sécurité de l'utilisateur.

Manuel de montage

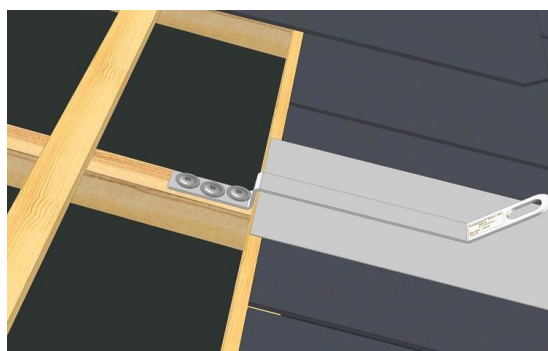
Point d'ancrage pour toit en forte pente **LUX-top® SDA/DS**

pour fixation de l'EPI contre les chutes

Observations préliminaires :

Contrôlez la portance de la structure du toit / de la toiture avant de monter le dispositif d'ancrage.
Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice.
Servez-vous exclusivement de pièces d'origine du système d'ancrage et de ligne de vie.

1. La fixation du **LUX-top® SDA / DS** sur la contre-latte (min. 4,5 / 5 cm) au **milieu du chevron** (min. 8 / 12 cm ; min. classe de résistance C24 selon DIN 1052) d'après l'esquisse de montage suivante, avec 3 vis à bois 8,0 x **L** mm livrées avec (sans pré-perçement).



REMARQUE : Veillez à ce que le **LUX-top® SDA/DS** soit positionné de sorte qu'il s'intègre dans la construction de la couverture du toit.

Suivant la dimension du lattage, des différences de hauteur sont à égaliser avec des plaquettes d'écartement (Euroclick Type 2)



La longueur de la vis **L** sera déterminée en fonction de la construction de la toiture.

Profondeur de vissage minimale
dans l'élément portant = 100 mm
(chevron)

Section minimale du chevron :
8 / 12 cm

Section minimale du contre-lattage:
4,5 / 5 cm

VOUS DEVEZ IMPÉRATIVEMENT DEMANDER DES VIS À BOIS PLUS LONGUES À SUPPOSER QUE LA PROFONDEUR DE VISSAGE MINIMALE NÉCESSAIRE NE SOIT PAS GARANTIE EN RAISON DE LA SURÉLÉVATION DE COMBLE EXISTANTE.

LUX-top® SDA/DS

APPLICATION

Comme point d'ancrage pour toit en pente et forte pente pour une personne avec harnais et absorbeur d'énergie.

NORMES

LUX-top® SDA/DS a été testé et certifié selon la norme DIN EN 795:2012 type A

SIGNES ET MARQUAGES

Une étiquette comportant les informations suivantes doit être apposée :

- Description du modèle : **LUX-top® SDA/DS**
- Numéro de la norme correspondante : **DIN EN 795:2012 type A**
- Nom ou logo du fabricant/distributeur : ST Quadrat s.a. 
- Numéro de série du fabricant/année de construction : **XX/20XX**
- Nombre maximum de personnes autorisées : MAX 
- Symbole indiquant que les instructions doivent être respectées : 



La lisibilité de cette étiquette de produit doit être contrôlée après l'installation et lors de la vérification annuelle obligatoire !

Fabricant et distribution : **ST Quadrat s.a.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher / Potaschberg
Luxembourg

Organisme notifié intervenant dans la vérification du modèle type :
DEKRA TESTING AND CERTIFICATION GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

Cette carte de contrôle est à remplir après le montage et à remettre au maître d'ouvrage!
Si nécessaire, vous trouverez cette carte aussi sur notre site internet www.st-quadrat.lu

CARTE DE CONTRÔLE

Dispositif d'ancrage pour fixer équipement de protection personnelle (EPI) contre les chutes
Testé et certifié selon DIN EN 795:2012 Type A



Fabricant : ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type : LUX-top® SDA / DS
selon EN 795:2012 type A

Installation :

Année fabr. : **Date de réception/remise :**

Montage	Date	Entreprise exéc.	Réception confirmée		Instruction dispensée	
			Monteur	Committant	oui	non
	Les dispositifs d'ancrage ont été monter correctement selon le manuel de montage et utilisation.			X.....	X.....	
Autres remarques :					Validation pers. formée/instruite	
					X.....	

Contrôles (une fois par an au moins)	Date contrôle	Défauts constatés		Descriptif défaut(s) Mesures appliquées	Spécialiste	Prochain contrôle
		oui	non			
Contrôle des dispositifs d'ancrage et de leurs fixation par un spécialiste agréé					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

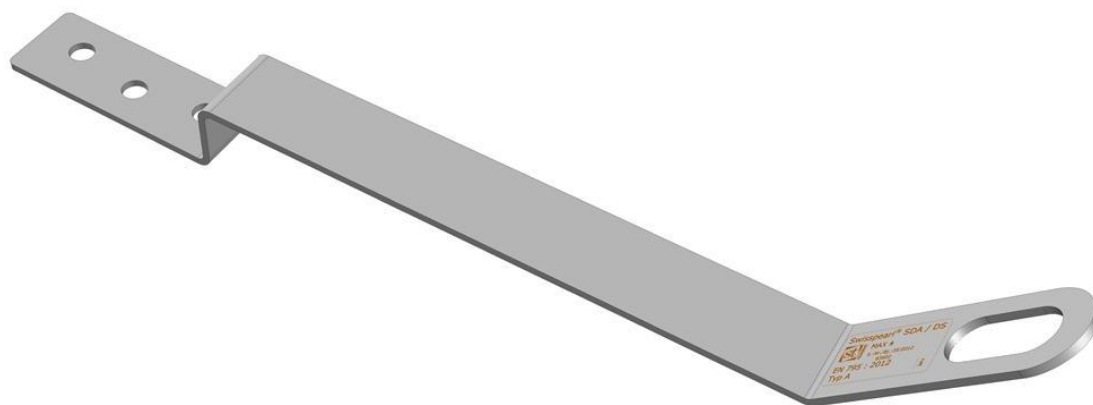
*** En cas de réclamation due à une chute ou en cas de doutes, le système d'ancrage doit être retiré de suite de toute possibilité d'utilisation, et il doit être envoyé au fabricant ou à un atelier spécialisé en vue du contrôle et de la réparation. Cette mesure s'applique également en présence de dégradations du mode d'ancrage.

Le document doit être rempli par le responsable et doit être conservé en toute sécurité, avec le manuel d'utilisation, dans un lieu protégé (ex. : intendance).

Istruzioni di montaggio e impiego

per il dispositivo di aggancio

Tipo LUX-top® SDA/DS per tetti di ardesia



collaudato e certificato a norma DIN EN 795:2012 - Tipo A

Dispositivo di aggancio per tetti a falde e tetti spioventi per 1 persona

Ogni punto di aggancio **LUX-top® SDA/DS** viene fornito con le presenti istruzioni per l'uso.

Prima del montaggio/l'impiego si devono leggere attentamente e conservarle in un punto accessibile, possibilmente nei pressi dell'attrezzatura.

Osservazione preliminare

Prima di montare il dispositivo di aggancio si deve verificare la portata della struttura del tetto e della struttura sottostante. In caso di dubbio chiedere il parere di un perito statico! Si devono rispettare le disposizioni tecniche per costruzioni. Non è consentito apportare modifiche all'attrezzatura e si devono utilizzare soltanto i ricambi originali del sistema di imbragatura.



INDICAZIONI IMPORTANTI:

- Quando si usa il dispositivo di aggancio come parte di un sistema anticaduta, è essenziale per la sicurezza mettere in sicurezza prima di ogni impiego lo spazio necessario sul posto di lavoro sotto l'utilizzatore in modo che, in caso di caduta, non possa cadere al suolo né su altro ostacolo!
- In caso di caduta di una persona agganciata al dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** si deve considerare anche la deformazione dello stesso (fino a 20 cm) nel tratto di ritenuta.

Lo spazio minimo necessario sotto l'utilizzatore del sistema si calcola così:

- deformazione del dispositivo di aggancio
 - + lunghezza di strappo dell'assorbitore di energia come indicato nelle sue istruzioni per l'uso
 - + allungamento della fune di collegamento per l'estensione della fune
 - + spostamento dell'imbragatura sul corpo
 - + statura dell'utente
 - + distanza di sicurezza 1,0 m
- **Se lo spazio libero sotto l'utente non è sufficiente, allora si deve usare il dispositivo di aggancio con un sistema di ritenuta e lo si deve contrassegnare adeguatamente.** Osservare in merito anche le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi di protezione personale anticaduta (PSAgA) impiegati.
- Per l'uso orizzontale si devono usare solo mezzi di giunzione adeguati per questo tipo d'impiego e collaudati per le sollecitazioni dovute all'esecuzione dei bordi.
- Il dispositivo di aggancio deve essere montato e utilizzato solo da persone addestrate che si siano familiarizzate con le presenti istruzioni e l'uso anticaduta di EPP e siano fisicamente e mentalmente idonee. Eventuali limitazioni di salute (per es. problemi di cuore e circolazione, uso di medicinali) potrebbero pregiudicare la sicurezza dell'utilizzatore del sistema durante il lavoro in altezza.
- È vietato utilizzare il sistema per altri fini, per es. agganciandovi carichi non definiti.

- Il dispositivo di aggancio si deve utilizzare solo per agganciare l'attrezzatura anticaduta EPP a norma DIN EN 363, composta per esempio dall'imbragatura (DIN EN 361), gli elementi di giunzione (DIN EN 354) e l'assorbitore di energia (DIN EN 355). In alternativa si può utilizzare il sistema di ritenuta a norma DIN EN 358!
- Se il dispositivo di aggancio si usa come parte di un sistema anticaduta, l'utente deve essere equipaggiato con un assorbitore di energia in grado di limitare a max. 6 kN le forze dinamiche che agiscono sull'utente durante la caduta.
- La combinazione dei singoli elementi delle attrezzature menzionate può provocare pericoli che possono pregiudicare la sicurezza di funzionamento di uno degli elementi. Ci si deve quindi tassativamente assicurare che gli elementi di un sistema siano compatibili tra di loro.
- I componenti dell'equipaggiamento protettivo personale (EPP) anticaduta si devono controllare per accertarne le perfette condizioni e la conformità con le presenti istruzioni per l'uso.
- L'aggancio al sistema **LUX-top® SDA/DS** avviene mediante l'elemento di aggancio (moschettone) del sistema EPP anticaduta, in conformità alle relative istruzioni per l'uso.
- L'utente deve eseguire un controllo visivo prima di ogni impiego per verificare le condizioni di funzionamento e manutenzione del dispositivo di aggancio.
- Quando si usa il sistema **LUX-top® SDA/DS** si devono rispettare le disposizioni nazionali in merito e le disposizioni e le norme antinfortunistiche dell'associazione di categoria. Per la Germania si devono osservare per es.:
 - TRBS 2121 „Regole tecniche per la sicurezza di esercizio - Pericoli per le persone a causa di cadute“
 - DIN 4426 „Requisiti di sicurezza per i posti di lavoro e le vie di traffico“
 - DIN 363 „Dispositivi di protezione individuale contro le cadute - Sistemi anticaduta personali“
 - BGV C22 „Lavori edili“
 - BGR 198 „Uso dell'equipaggiamento personale protettivo contro le cadute“
 - BGR 203 „Lavori sul tetto“
 - BGI 5164 „Basi per la progettazione di dispositivi di imbragatura sui tetti“
- Durante l'impiego si deve garantire la stabilità della postura!
- Deve essere disponibile un piano che tenga conto delle misure di salvataggio in tutte le possibili condizioni di emergenza.
- In caso di dubbi sulle perfette condizioni dell'attrezzatura (per es. forte corrosione, fulmini) o **dopo una caduta, si deve impedire l'ulteriore impiego del sistema** e lo si deve far controllare da un perito.

- Dopo una caduta, prima del rimontaggio di un nuovo dispositivo di aggancio il cliente deve controllare la stabilità del fondo di fissaggio.
- Il dispositivo di collegamento deve essere impostato sempre quanto più corto possibile, anche se si utilizzano sistemi anticaduta, in modo da ridurre al minimo possibile l'eventuale tratto di caduta libera in caso di caduta. Per la sicurezza è essenziale che la posizione del dispositivo di aggancio e il tipo di esecuzione del lavoro siano scelti in modo che la caduta libera e l'altezza di caduta siano ridotte al minimo possibile. **Il caso ideale prevede l'esclusione totale della caduta oltre il bordo utilizzando adeguatamente il dispositivo di protezione personale anticaduta (PSAgA).**
- Posizionare il dispositivo di aggancio sul fabbricato in modo che, in caso di caduta dal bordo del tetto, il fattore di caduta max. possibile sia uguale a 1.
- Si fa notare che si esclude qualsiasi richiesta di rivalsa se non si osservano le presenti istruzioni e se la documentazione è incompleta.
- Per eventuali chiarimenti durante il montaggio o l'utilizzo del sistema si deve contattare il produttore!
- Sull'accesso al sistema di sicurezza (per es. discesa dal tetto) si dovrebbe applicare un manuale d'uso con informazioni sulla posizione e l'utilizzo dei dispositivi di imbragatura!

Distanze di montaggio:

Distanza dal bordo di caduta: secondo le dispositivi nazionali e in base alla geometria del fabbricato.

In caso di dubbi, rivolgersi al produttore!

Indicazioni per l'installazione:

- Il montaggio del **LUX-top® SDA/DS** deve essere eseguito esclusivamente da personale qualificato con i materiali di fissaggio in dotazione e nel rispetto delle istruzioni di montaggio!
- Il montaggio dovrebbe essere eseguito su un fondo di portata sufficiente secondo le indicazioni del produttore. È necessario rispettare le dimensioni minime secondo le istruzioni di montaggio!
- L'intera costruzione deve essere controllata dal cliente.
- I montatori devono assicurarsi che il fondo sia adatto per il fissaggio del dispositivo di aggancio.

- Tutte le connessioni con il dispositivo devono essere eseguite e controllate con la massima accuratezza e nel rispetto delle indicazioni del produttore. Ciò deve essere confermato sulla scheda di controllo allegata alle presenti istruzioni da parte del montatore responsabile.
- La scheda di controllo deve essere compilata completamente alla fine del montaggio e consegnata al gestore del fabbricato oppure conservare in un luogo protetto insieme alle parti non installate dell'equipaggiamento.
- Si consiglia di documentare il corretto montaggio tramite fotografie ed altri dati importanti sul montaggio. A tale scopo consigliamo le nostre app per la documentazione di cui al sito <http://www.quick-doku.eu/>.
Per ulteriori informazioni sulla documentazione di montaggio si rimanda alla norma EN 795:2012 (Appendice A)
- La documentazione sul montaggio dimostra all'utente che il montaggio è stato eseguito correttamente e serve da riferimento per i controlli successivi del dispositivo di aggancio. Si raccomanda quindi di conservarne una copia all'interno del fabbricato.
- Durante il montaggio del dispositivo di aggancio si devono osservare le disposizioni nazionali pertinenti e le norme antinfortunistiche.
- I montatori devono adottare provvedimenti affinché né i componenti del dispositivo né gli attrezzi possano cadere dal punto di lavoro verso il basso.

Combinazione con altri prodotti LUX top:

- Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** deve essere utilizzato esclusivamente come singolo punto di aggancio e non deve essere quindi utilizzato con dispositivi di imbragatura orizzontali a norma DIN EN 795 – Tipo C!

Impiego / descrizione del sistema:

Il sistema **LUX-top® SDA/DS** è un punto di aggancio a norma DIN EN 795:2012, Tipo A, che serve per agganciarvi equipaggiamenti di protezione personale anticaduta quando si lavora in aree a rischio di caduta.

Il dispositivo di aggancio si può sollecitare in tutte le direzioni.

La forza massima trasmessa dal dispositivo di aggancio in caso di caduta all'attrezzatura è 11 kN.

Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** si può utilizzare esclusivamente come singolo punto di aggancio (DIN EN 795:2012 Tipo A) per i tetti a falde e spioventi.

Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** è omologato per l'utilizzo da parte di una sola persona.

LUX-top® SDA/DS si può usare nei seguenti sistemi anticaduta a norma EN 363:2008:

- sistemi di ritenuta
- sistemi anticaduta
- sistemi di soccorso

Si devono osservare le rispettiva istruzioni per l'uso degli altri dispositivi EPP anticaduta usati o degli apparecchi di discesa a fune o salvataggio!

LUX-top® SDA/DS non è adatto come punto di aggancio per sistemi portanti nei sistemi di accesso a fune (lavori di discesa a fune ecc.)!

Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** è composto dai seguenti elementi:

- 1 punto di aggancio **LUX-top® SDA/DS** completo di mezzi di fissaggio (viti per legno)
- Istruzioni per l'uso
- Istruzioni di montaggio

Materiale: - acciaio inox W1.4301 / AISI 304

Manutenzione, cura e controllo:

Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** deve essere sottoposto a un controllo approfondito di funzionalità, prima di ogni impiego, da parte delle persone incaricate di lavorare con i dispositivi PSaGA. Si deve eseguire in primo luogo un controllo visivo del **LUX-top® SDA/DS** e all'occorrenza (per es. struttura del tetto vecchia e fortemente danneggiata dalle intemperie) anche il controllo della struttura di montaggio e il suo fissaggio ai componenti portanti della struttura del tetto.

Tale controllo è essenziale dato che la sicurezza dell'utente dipende dall'efficacia e dalla durevolezza del dispositivo di aggancio.

Dato che le persone che lavorano sono addestrate nell'uso di dispositivi di protezione funi e gli utenti del sistema sono professionalmente qualificati, si presuppone che tali controlli vengano eseguiti con una sufficiente qualificazione.

Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** deve essere controllata da una persona esperta all'occorrenza, comunque almeno ogni 12 mesi, nel pieno rispetto delle istruzioni fornite dal produttore.

In appendice alle presenti istruzioni viene fornita una scheda di controllo sulla quale si può documentare il controllo eseguito.

Dopo una sollecitazione da caduta, il dispositivo di aggancio deve essere tassativamente sostituito!



Si deve evitare il contatto tra il dispositivo di aggancio in acciaio inox e l'acciaio „nero“, nonché con le sostanze chimiche ed altri materiali aggressivi!

Pulizia del dispositivo

Il dispositivo di aggancio **LUX-top® SDA/DS** è resistente alle intemperie.

A seconda delle condizioni d'impiego, ogni tanto occorre pulire il dispositivo di aggancio e il suo fissaggio con una spazzola, acqua calda e detersivo per stoviglie.

Si deve evitare il contatto con acidi, bitume, cemento, cloruri, smalti o liquidi detergenti aggressivi.

Non usare mai detergenti aggressivi o sostanze chimiche!

Altro:

Qualsiasi modifica o aggiunta deve essere eseguita previo consenso scritto da parte del produttore. Anche eventuali riparazioni devono essere eseguite dietro accordi con il produttore. In caso di rivendita in un altro paese, per la sicurezza dell'utente chi rivende deve mettere a disposizione, nella lingua del paese di destinazione, le istruzioni per l'uso, la riparazione, i controlli e le riparazioni regolari.

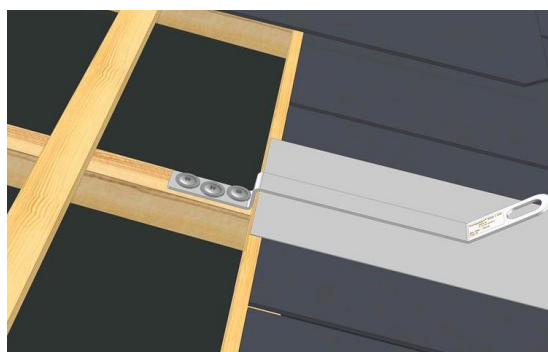
Istruzioni di montaggio

Punto di aggancio per tetti spioventi **LUX-top® SDA/DS**
per il fissaggio dell'EPP anticaduta

Osservazione preliminare:

Prima di montare la struttura di aggancio si deve verificare la portata della struttura del tetto. Si devono rispettare le disposizioni tecniche per costruzioni. Si devono usare solo ricambi originali del sistema del punto di aggancio.

1. Fissaggio del **LUX-top® SDA/DS** sul controlistone (min. 4,5 / 5 cm) **al centro dei travetti** (min. 8 / 12 cm; classe di resistenza min. C 24 a norma DIN 1052) secondo il seguente schizzo di montaggio mediante tre viti per legno in dotazione 8,0 x **L** mm (senza foratura preliminare).



AVVERTENZA: si osservi che il **LUX-top® SDA/DS** viene posizionato in modo da inserirsi nella copertura del tetto.

Le differenze di altezza si possono compensare, a seconda delle dimensioni dei listelli, inserendo piastrine distanziali (consigliate: Euroclick tipo 2).



La lunghezza delle viti **L** viene stabilita in base alla struttura esistente del tetto.

Profondità minima di avvitamento
nel componente portante = **100 mm**
(travetti)

Sezione minima travetti:
8 / 12 cm

Sezione minima controlistone:
4,5 / 5 cm

SE NON SI PUÒ GARANTIRE LA PROFONDITÀ MINIMA DELLE VITI A CAUSA DELLA STRUTTURA ESISTENTE DEL TETTO, SI DEVONO TASSATIVAMENTE RICHIEDERE VITI PER LEGNO PIÙ LUNGHE PRESSO IL PRODUTTORE!

IMPIEGO

Come dispositivo di aggancio per tetti a falde e spioventi per una persona con imbragatura e assorbitore di energia.

NORMATIVE

LUX-top® SDA/DS è stato collaudato e certificato a norma DIN EN 795:2012 Tipo A.

CONTRASSEGNI E MARCATURE

Deve essere applicato un contrassegno con le seguenti informazioni:

- Tipo: **LUX-top® SDA/DS**
- Numero della relativa norma: **EN 795:2012 Tipo A**
- Nome e logo del produttore / rivenditore: 
- Numero di serie del produttore / anno di fabbricazione: **xx / 20xx**
- Numero max. di persone consentite: **MAX** 
- Simbolo indicante che si devono osservare le istruzioni per l'uso: 

Esempio di contrassegno sul prodotto:



La leggibilità del contrassegno si deve controllare regolarmente, almeno comunque in occasione del controllo annuo prescritto!

Produzione e vendita:

ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevemacher
Lussemburgo

Ente notificato contattato per l'omologazione:
DEKRA TESTING AND CERTIFICATION GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Questa scheda di controllo si deve compilare al termine del montaggio e consegnare al committente! All'occorrenza la si può scaricare dal nostro sito web www.st-quadrat.lu.

SCHEDA DI CONTROLLO

Dispositivo di aggancio per la protezione individuale contro le cadute dall'alto (PSAgA)

Collaudato e certificato a norma DIN EN 795:2012 Tipo A



Produttore: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Tipo: LUX-top® SDA/DS a norma EN 795:2012 Tipo A **Costr. edile:**
No. di serie:

Anno fabbr.: **Data di collaudo/consegna:**

Montaggio	Data	Ditta esecutr.	Collaudo confermato		Addestramento eseguito	
			Montatore	Committente	sì	no
			X.....	X.....		
	Altre note particolari:				Conferma della persona istruita	
I dispositivi di aggancio sono stati montati sec. le allegate istruzioni di montaggio e d'impiego a regola d'arte.					X.....	

Verifiche	Data controllo	Anomalie riscontrate		Descrizione anomalie/ misure avviate	Tecnico compet.	Success. Controllo
		sì	no			
Controllo dei dispositivi di aggancio e del loro fissaggio da parte di una persona competente.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** In caso di sollecitazione per caduta dall'alto o in caso di dubbi, si deve immediatamente impedire l'uso del dispositivo di aggancio ed inviarlo al produttore o ad una officina competente per sottoporlo a controllo e riparazione. Ciò vale anche in caso di danneggiamento del dispositivo.

Il documento deve essere compilato dal responsabile e conservato insieme alle istruzioni per l'uso in un posto sicuro (per es.: presso l'amministratore)